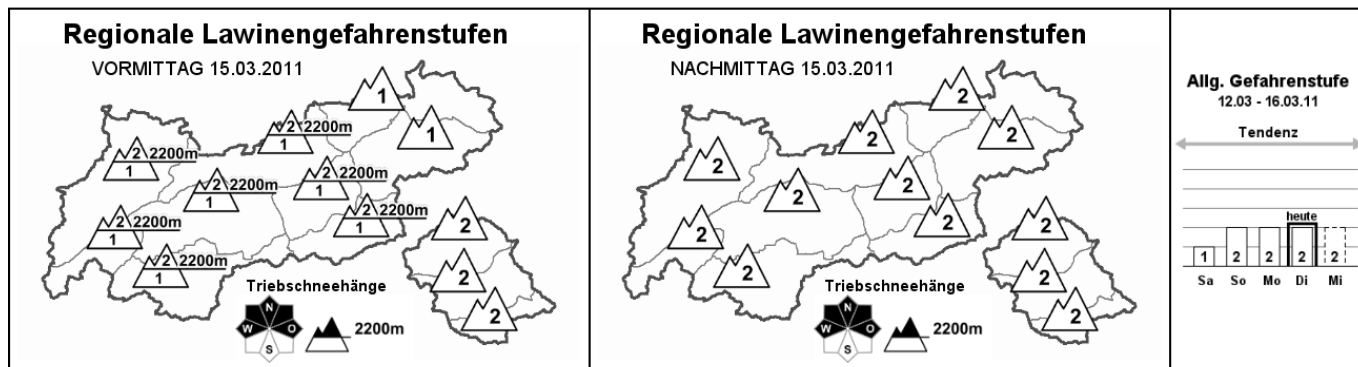


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Dienstag, den 15.03.2011, um 07:30 Uhr



Tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr - hochalpin Achtung auf ältere Tribschneeanstimmungen

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Nordtirol unterliegt heute einem Tagesgang.

In den Morgenstunden ist die Gefahr unterhalb etwa 2200m verbreitet gering. Ab dem späten Vormittag steigt die Gefahr dann leicht an und erreicht die Stufe 'mäßig'. Oberhalb etwa 2200m und in Osttirol ist die Gefahr allgemein als mäßig einzustufen.

Die Hauptgefahr geht dabei von den Tribschneeanstimmungen der Föhnperiode vom vergangenen Wochenende aus. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Tribschneehängen oberhalb 2200m, die von West über Nord bis Ost gerichtet sind. Vorsichtig zu beurteilen sind dabei besonders die Übergänge von wenig zu viel Schnee. Hier können Lawinen relativ leicht ausgelöst werden.

Unterhalb etwa 2600m steigt im Tagesverlauf die Gefahr durch Selbstaumlösungen von Feuchtschneerutschen und Nassschneelawinen leicht an.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die vergangene Nacht war in Nordtirol oft nur leicht bewölkt, so dass sich die Schneedecke bis in mittlere Lagen oberflächlich etwas verfestigen konnte. In Osttirol war es bedeckt, so dass es wegen der fehlenden Ausstrahlung auch kaum zu einer Verfestigung der Schneeoberfläche kam.

Hochalpin ist zu beachten, dass Tribschneeanstimmungen vom vergangenen Wochenende zum Teil auf einer lockeren Altschneeoberfläche liegen und damit recht störanfällig sind. Ansonsten ist die Schneeoberfläche stark vom Wind geprägt: abgewehrte Flächen liegen oft dicht neben eingewehten Geländebereichen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Ein Tief im Bereich der Iberischen Halbinsel verlagert seinen Kern von Portugal in Richtung Balearen, wodurch sich die Druckgegensätze im Alpenraum verstärken und die Südströmung somit stärker wird. Das Tief kommt bis Donnerstag immer weiter nach Osten voran, die Niederschläge verlagern sich bis dahin von Süden auf den Norden.

Bergwetter heute: An der Alpennordseite und in den Gebirgsgruppen rund um das Inntal recht sonnig, stellenweise aber sehr windig. Windig auch am Alpenhauptkamm, vormittags aber noch recht gute Sicht, nachmittags hier Sichtverschlechterung durch Staubewölkung von Süden her. In den Südalpen oft neblig trüb und nachmittags leichter Schneefall.

Temperatur in 2000m um +4 Grad, in 3000m um -3 Grad.

Höhenwind: lebhafter bis kräftiger Süd bis Südostwind, in Föhnschneisen stürmisch.

TENDENZ

Anstieg der Lawinengefahr in Osttirol.

Rudi Mair